

Einheitsfront

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Er scheint jeden Freitag nachmittags. Bezugspreis drei Monats 18 M. Durch die Post monatlich 18 M. ohne Zustellungsgebühr. Bezugs u. Geschäftsstelle: Lindenstraße 14, General 1047, Gehmet 7-5 Uhr. Schriftleitung: General 1046, Erpostfach 12-11 Uhr

Der Anzeigenpreis beträgt 100 M. für den Millimeter Höhe und Spalte, 500 M. für die Zeile, einschließlich an den dreizehntägigen Zeitstellen. Anzeigen bis normalmäßig 9 Uhr eintreffen, später tags vorher. - Postfachnummer: Leipzig 1008 18. Postk. Nr. 242

Einzelpreis 1 Mark

Freitag, den 28. April 1922

2. Jahrgang, Nr. 99

Sofortige Einberufung des Weltkongresses!

An die Klassenbewußten Arbeiter der ganzen Welt!

Das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale hat die Resolute der Berliner Konferenz der drei Internationalen aufmerksam geprüft und hat einstimmig die in Berlin beschlossene Verberufung bekräftigt. Die Exekutive fordert jetzt von der 2. und 2½. Internationale eine ebenso offene, klare und formelle Bekräftigung der in Berlin zustande gekommenen Beschlüsse.

Wir sagen Euch aber mit voller Offenheit: die erst im Entschieden begriffene Einheitsfront befindet sich in großer Gefahr. Die Führer der 2. Internationale wollen sie im Keime ersticken und werden kein Mittel unversucht lassen, um dieses ihr Ziel zu erreichen. Der Verkauf der Berliner Konferenz der drei Internationalen hat das mit voller Klarheit bewiesen.

Die Führer der 2. Internationale haben in Berlin abgesehen, auf die fortwährende Einberufung eines Weltkongresses der gesamten Arbeiterklasse einzugehen. Sie hatten den traurigen Mut, die Parole der Revision des räumlichen Beschränkter Vertrages, der wie ein Alp auf der Arbeiterklasse der ganzen Welt lastet, abzuschießen. In dem Moment, wo die bürgerlichen Gewalthaber der ganzen Welt sich in Genoa versammelt haben, um den Hauptteil, die Kosten des größten imperialistischen Krieges auf die Schultern der Arbeiter abzuwälzen, in diesem Moment haben die Führer der 2. Internationale unseren Antrag abgelehnt, der dahin zielt, die Vertreter der Arbeiterklasse der ganzen Welt zusammenzuführen, um den Willen der Proletariat aller Länder zum Ausdruck zu bringen.

Was wünscht die Bourgeoisie im gegebenen Moment? Daß die Arbeiterklasse taub und stumm bleibe, bis die imperialistische Gewalt in Genoa ihr dunkles Werk vollbracht haben. Was haben, abgelehnt, die Führer der 2. Internationale in Berlin durchgesehen? Das, was diese bürgerlichen Gewalthaber wünschen und brauchen. Und die Führer der 2½-Internationalen haben im Grunde diese bedauerliche Taktik mitgemacht.

Und dennoch find wir voll Hoffnung, daß die Einheitsfront der Proletariat der ganzen Welt sich ihren Weg bahnen wird.

Was ist die Einheitsfront, was soll sie werden?

Die Einheitsfront will nicht und soll nicht einfach eine Verbrüderung der Parteiführer sein. Die Einheitsfront wird nicht in Konventionen mit denjenigen „Sozialisten“, die noch vor kurzer Zeit bürgerliche Minister waren, geschlossen werden. Die Einheitsfront bedeutet: Vereinigung aller Arbeiter, ob Kommunist, ob Anarchist, ob Sozialdemokrat, unabhängig über nationaler oder sozialistischer Arbeiter, gegen die Bourgeoisie. Mit den Führern, wenn diese das wünschen, ob sie die Führer, wenn sie indifferent bezüglich stehen, trotz der Führer und gegen die Führer, wenn sie die Einheitsfront der Arbeiter sabotieren.

Und diese wirkliche Einheitsfront des gemeinsamen Kampfes ist unermittlich. Sie muß kommen, wenn die Arbeiterklasse ihre ureigenen und elementarsten Interessen gegen die Offensive des Kapitals verteidigen will.

Seht die Lage in der ganzen Welt an! Die Bourgeoisie hat die Arbeiterklasse am Kraken gepackt, sie hält ihre Hand an der Gurgel der Proletariat, sie wünscht, sie auf die Knie zu zwingen. Seht die großen Streiks und Ausparaden, in denen im letzten Jahr in Amerika wie in England, in Deutschland wie in Italien, in Norwegen, in Dänemark wie in Spanien, kurz in der ganzen Welt, diese Kämpfe spielen. Die Arbeiterklasse befindet sich im letzten Jahr an dem Höhepunkt, in der Welt. Die Welt ist glühend wie ein riesiges Feuer. Sollen wir Euch noch Beschlüsse aufhängen, sollen wir Euch daran erinnern, wie die englischen Kapitalisten die Gewerkschafter und die Metallarbeiter, wie der „freie“ deutsche Staat die Eisenbahner, wie die stichschwachen bürgerlichen Magnaten fast sämtliche Gruppen der Arbeiterklasse des Landes, oder wie die Bourgeoisie aller Länder „ihre“ Arbeiter in den letzten Monaten behandelte? Das ist Euch allen nur zu bekannt. Den Widerstand gegen diesen Raub der Bourgeoisie zu organisieren, ist eine Lebensfrage für alle Proletariat, Kommunisten, Sozialisten und Parteilose.

Und da erklärt die Kommunistische Internationale: Wir haben bereit, alles zu tun, um diesen Widerstand der Arbeiterklasse der ganzen Welt gegen die Bourgeoisie zu organisieren. Wir haben bereit, sogar mit denjenigen Führern der 2. und 2½-Internationalen zu verhandeln, die während des ganzen imperialistischen Krieges von 1914 bis

1918 eigentlich auf der Seite der Bourgeoisie gestanden haben. Wir sind bereit, alle Opfer zu bringen, um die Bildung dieser wirklichen Einheitsfront der kämpfenden Proletariat zu erleichtern.

Die Kommunistische Internationale erklärt: Ob die Bildung der wirklichen Einheitsfront bekräftigt wird, das hängt nur von Euch ab. Fordert in allen Versammlungen, in jeder Werkstatt, in jeder gewerkschaftlichen Delegiertenversammlung, in jeder Fabrik und in jeder Grube, überall und überall die Einheitsfront, unterstützt durch spezielle Resolutionen und Demonstrationen die Forderung der sofortigen Einberufung eines Weltkongresses von Vertretern aller Arbeiterorganisationen, politischer wie gewerkschaftlicher, ohne jeden Unterschied der Richtungen.

Wir wenden uns besonders an die parteilosen Arbeiter und an diejenigen Proletariat, die bisher noch die 2. und 2½- Internationale unterstützen. Wir erklären Euch: Ihr seid noch keine Kommunisten, manche von Euch sind dem Kommunismus noch direkt feindlich gesinnt. Die Zeit kommt, wo Ihr die Richtigkeit der kommunistischen Auffassung erkennen werdet. Wir werden mit Euch diesen Zeitpunkt abwarten, der der Anfang der wirklichen Befreiung der ganzen Arbeiterklasse sein wird. Aber schon jetzt reichen wir Euch fröhlich die Hand und fordern Euch auf:

Trotz aller politischen Meinungsverschiedenheiten kommt mit uns zusammen,

organisiert gemeinsam mit uns die Einheitsfront gegen die Kapitalisten. Um ein Stück Brot, gegen die Herabwürdigung des Arbeitstages, um Hilfe für die Arbeitslosen wollen und sollen wir zusammen kämpfen, trotz aller politischen Meinungsverschiedenheiten. In diesem Kampfe müssen wir zusammen durchhalten. Entweder Einheitsfront aller Proletariat der ganzen Welt oder Hungertod und Degradierung der Arbeiterklasse. So steht das Problem.

Fordert von den Gewerkschaftsführern und von den politischen Führern der 2. und 2½- Internationale eine klare und zweideutige Antwort auf die Frage: Zusammen mit den Arbeitern, die für den Kommunismus sind, gegen die Bourgeoisie, aber mit der Bourgeoisie gegen den Kommunismus und damit für die Neuburgung des Arbeitstages, für die Beseitigung des Heeres der Arbeitslosen, für Glanz und Lob in der Arbeiterklasse!

Bildet die Einheitsfront auch lokal aus, wartet nicht auf die Erlaubnis der Führer der 2. Internationale.

die so lange in geistiger Gemeinschaft mit der bürgerlichen Welt standen, als daß sie sich jetzt schon von dieser Gemeinschaft lösen könnte. In jeder Fabrik, in jeder Grube, in jeder Stadt, in jedem Bezirk sollen sich die kommunistischen Arbeiter mit den sozialistischen und parteilosen Arbeitern zum gemeinsamen Kampf gegen die Bourgeoisie rufen. Die kommunistische Partei bildet eine selbständige Partei, sie ist überzeugt, daß in kurzer Zeit alle christlichen Proletariat in ihre Reihen kommen werden, aber die kommunistische Partei ist überall bereit, mit jedem Arbeiter-Schüler an Schalter gegen die Kapitalisten zu kämpfen. Noch einmal:

Fordert die sofortige Einberufung eines Weltkongresses der Arbeiterklasse

Das ist der nächste Schritt auf dem Wege zur wirklichen Einheitsfront aller Proletariat. Die Kommunistische Internationale erklärt Euch hiermit, daß sie alles zur Verfügung stellt, was die wirkliche Einheit aller Proletariat bekräftigen kann. Es lebe der gemeinsame Kampf gegen die Offensive des Kapitals! Diese Parole muß jetzt die Parole von Millionen und aber Millionen der Arbeiter der ganzen Welt werden.

Wir wenden uns an die gesamte Presse der 2. und 2½- Internationale ebenso wie an die der Anarchisten, Syndikalist, Parteilosen usw. mit der Aufforderung, diese unsere Erklärung vollständig abzuändern, und sind bereit, die entsprechenden Erklärungen der genannten Organisationen auch in unserer Presse vollständig abdrucken zu lassen. Die Zeit ist gekommen, wo offen gesagt werden muß, wer für, wer gegen die Einheitsfront der Proletariat ist.

Das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale

Lloyd Georges Alptrüch

Er sieht Europa im Blute schwimmen

Paris, 27. April. (E.E.) Aus Genoa wird der „Chicago Tribune“ berichtet: Lloyd George empfing gestern Abend die englischen und amerikanischen Zeitungsreporter und belächelte die Möglichkeit eines neuen Weltkrieges, wenn die in Europa herrschende Unruhe nicht bekräftigt wird. Der große Krieg habe viele Fragen ungelöst gelassen, wodurch die Arme zu einem neuen Krieg behandelten. Die östlichen Grenzen Europas seien noch nicht festgelegt; über die Grenzen, Russens und Rumänens werde noch getritten, und dadurch könnte ein neuer Krieg entstehen. Die Bereinigten Staaten würden, ob sie es wünschten oder nicht, in diesen neuen Krieg mit hineingezogen werden, genau so, wie sie in den letzten Krieg hineingezogen wurden. Die Gegenstände dürften nicht verfallen, die Befehle zu erteilen. England und Deutschland hätten ein Drittel Europas dar, das nicht überleben würden. Der neue deutsch-russische Vertrag hat jedermann die Augen geöffnet. Schon vor längerer Zeit habe Lloyd George vor dieser Gefahr eindringlich gewarnt, die entstehen würde, wenn Deutschland und England in ihrer Not ein Bündnis miteinander schloßen. Man fände dann in der Situation, daß das sterbende England von Deutschland beschneit und auseinander würde. Der Vertrag ist ein Schritt zum Scheitern. Man dürfe aber die Gewalt nicht mißbrauchen und nicht entgegen der Sieg, den man mit Gottes Hilfe erronnen habe, den Millionen wieder entziehen werden könnte. Die Ausdehnung eines all-amerikanischen Vertrages, sagte der englische Ministerpräsident, ist wesentlich für den Erfolg der Konferenz. Ohne diesen muß man für die Zukunft Genoa und der Welt fürchten.

Nach den „Daily News“ sagte Lloyd George auch noch: Für den Augenblick gehören wir zu der triumphierenden Gruppe; diese Dinge können jedoch nicht ewig dauern. Wenn unter Triumph in Unterdrückung ausartet, so bleibt die Waage nicht aus und Europa schlingt nach zu bedauern so weisheitlicher Männer, wie ich einst bin, wieder in Blut.

Lloyd Georges „vernünftige und huldvolle Reden“ werden natürlicherweise die Sozialdemokraten so in Vergessenheit, daß sie bereits die Engeln im Himmel pfeifen hören. Wenn aber Lloyd George davon spricht, daß die jeweiligen Staaten Sowjet-Rußland und Deutschland nicht „gleichem“ dürfen, so meint er die räumliche Art des „Gleichens“. Lloyd George ist überzeugt, daß Frankreich und nicht England in Europa herrscht. Lloyd George gegen die Auslieferung Europas, Sowjet-Rußlands und Deutschlands, wenn diese nicht nach englischen Methoden und in französischen Interessen sich gegenseitig einwickeln, sie können sich gegenseitig überreden, heute noch, morgen noch einmal auszuweichen, es nicht auf den Kampf ankommen zu lassen, aber das alles sind keine Ausflüchte, diplomatische Qualifizierungen, die das Geschick nicht bannen werden. Die imperialistischen Gegensätze lassen sich nicht „mit Gottes Hilfe“ beseitigen, sondern sie müssen letzten Endes zu neuen Kriegen führen, die dann natürlich wiederum „mit Gottes Hilfe“ geschieht werden.

Nur die Arbeiterklasse und ihre Aktion kann das Schicksal abändern, daß wieder Millionen Arbeiter sich abfinden auf höheren Ehren der Bourgeoisie. Nur wenn die Bourgeoisie sieht, daß die Arbeiter einen neuen Krieg nicht dulden werden, wird sie diesen Krieg nicht wagen.

Die Fähigkeit zum Kampfe mit dem Einfluß der Persönlichkeiten eines jeden Arbeiters ergibt sich aus seinem täglich gesteigerten Kampfe. Wenn die Arbeiter ihr jede Steuerlast auflösen lassen, ohne dagegen zu revidieren, wenn die Arbeiter vor dem Angriff der Unternehmern zurückweichen, wenn sie sich alle Übergriffe der Reaktion gefallen lassen, wenn sie kumm wie die Hunde böhnen, während ein Proletariat-ant um sein Leben ringt, dann allerdings ist Krieg gewarnt. In der Unterdrückung Sowjet-Rußlands — wenn es nicht unterwerfbar, daß Deutschland zur Stange eines neuen internationalen Kriegen der imperialistischen Führer gegen Rußland wird. Deshalb ist es ein Verbrechen, wenn selbst ein Dr. Bauer ein Gekocher in einer öffentlichen Versammlung der USPD, in Halle den Arbeitern unterbrückt legt, das Proletariat dürfe die Politik Sowjet-Rußlands in Genoa nicht aktiv unterstützen. Gerade um zu verhindern, daß die Arbeiterklasse unternimmt, was das proletarische Rußland seinen Kriegszug führt, deshalb gibt es jetzt in erster Linie, die tägliche Politik der Arbeiterklasse auf Kampf einzustellen, wenn es nicht zu spät sein soll. Darum fordert die kommunistische Internationale den Weltarbeiterkongress, damit er sich selbst, wie das Proletariat den Kampf gegen die neue Kriegsgelahr annehmen soll. Und jeder, der diese Konferenz

Operetten-Theater
 Für noch kurze Zeit wieder täglich 7 1/2 Uhr:
Ein Walzertraum.
 Operette in 3 Akten von Oskar Straus
 Musik Hans Cüngenuth
 Sonntag 3 Uhr! Kleine Preise! 1753
Letzte Nachmittagsvorstellung!
Die Postmeisterin.
 In der Sommer-Session haben wir eine
 Nachmittagsvorstellung mehr! 1753
 Halle ab 1/10 (Sonntag 6153) ununterbrochen geöffnet!

Drei Könige!
 Heute abend 7 Uhr:
Ehrenabend der Ihen Besta.
Ein Klaffprogramm
 u. a. Der letzte Bandwurm.
 Ernst Wolters. Schwanenlied.
 Ober Schiller liest sein Bestes. 1754

I. Athletenklub Majáles von 1890
 (Mitglied des F. A. S. D.)
 Sonntag, den 26. April, im großen Saale
 des „Volksparke“! 1756

Große Mannschafts-Ringkämpfe
 Von nachmittags 3 Uhr an:
Großer Ball.
 Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Vereinte Kegelsklubs „Volkspark“
 Sonntag, den 20. April 1922, vormittags 10 1/2 Uhr:
 1750

Gr. Geld-Preistegeln.
 1. Preis 1000 Mk., 2. Preis 500 Mk., 3. Preis 200 Mk. u. m.
 Es laden alle Sportfreunde ein Der Vorstand.

Und wenn die ganze Welt unter-
 zugehen scheint!
 Deshalb muß doch noch einmal ein jeder zu
Brinmann,
 Dessauer Str. (Ede Gartenbergstr.)
 gehen, um **lechten Schlachtfest**
 in dieser Saison! 1757
 Am Freitag, Samstag und Sonntag:
H. Weißfleisch, frisch, Gefäßes,
Bratwürst u. alle Sort. fr. Mueß.
 Auch am 1. Mai Weißfleisch u. Pflaumen.
 Es ladet freundlich ein H. Brinmann.

Achtung, Steinseker!
 Montag, den 1. Mai, vormittags 1/3 Uhr,
 in der „Produktio-Genossenschaft“:

Mitglieder-Bersammlung.
 Tagesordnung:
 Das Ergebnis unserer Lohnverhandlungen vom 29. April.
 Der Vorstand.

Transportarbeiter-Verband Halle a. d. S.
 Für alle Mitglieder der 1758
Gruppen des Handels- u. Transportgewerbes
 findet am

Mitglieder-Bersammlung
 mit folgender Tagesordnung statt:
 Bericht 1. Geschäftsabrechnung über d. Lohnkampf et ab 1. Mai.
 Zutritt nur gegen Verbandslegitimation. Die Verbandsleitung

Gebhardt-Eiwelss-Kakao
 Ist von unerschätzbarem Wert für alle diejenigen,
 deren Ernährungsgrundlage der Nachhalm bedarf.
 Galactin, einer wertvollen Austrolium, stehen
 unserer Fabrikate zur Seite.
 Verlangen Sie ausdrücklich Gebhardt-Eiwelss-Kakao!
 In allen einschlägigen Geschäften zu haben.
 Versandstelle: Gr. Steinstraße 36, 2. Ordbäude.
 Georg Gebhardt & Co.,
 Halle (Saale). 1751. Fernruf 4941.

Zelle aller Art
 kaufen zu Höchstpreisen 285
Gehr. Jankowsky,
 Tel. 3711. Mühlentorstraße 3.
 Alle Parteischriften empfanglich bei
 Wohnungsänderung.

Jah verfehlente

meine Ware im Verhältnis zu den heutigen Einkaufspreisen!

Rein Verkauf an Wiederverkäufer!

Steingut	Porzellan	Emaille	Verchiedenes	Glas	Steingut
Rübenröste 3,65 mit bunter Rante Rübenröste bunt 1,95 Tortisenplatten weiß, mit Fuß 19,85 Gazette mit bun. Rante 19,50 Sappenterzine oval, mit Deckel 50,50 und bun. Rante 2,50 Schmalz- und Butterdele mit original. Deckel 23,85 Geldböse 4,50 Jubiläumstafel 39,85 lang, bun. mit Dedel 39,85	Tassen, mit Untert., Schalen, 7,85 Tassen u. Untert. 15,50 Kaffeeanne 39,85 Butterglöden 23,50 Zuckerdele groß 21,50 Ruhenteller mit 2 Griffen 9,50 Eierbecher 3,50 Speiseteller 9,50 Milchanne extragrob 23,50	Emaille: Milchstrüge 27,50 Emaille-Kaffeeteller 27,50 Teigbästel mit groß. Klappent. 90,95 Emaille-Bechden mit Kapf 35,50 Emaille-Bratpfannen 25,85 Emaille-Kaffeeflecken 19,85 Schmortöpfe, gr. u. neubl. 32,85 Emaille: Eßenteller 34,50 Ansole mit Wab 52,50	Eigentiegel mit gepreß. 14,85 9,05 Reisellen extragrob 4,05 Wirtlichstomag. m. gutem Wert 79,50 Reisemehlinen i. hart. Ausfüh. 82,50 Kaffee- u. Zuckerbüchsen, f. ind. St. 7,85 Brotplatten 59,85 Geschäftstafeln schön dekoriert 148,50 Schneebüsten 2,50 Straßenbesen 4,50	Wassergläser 3,50 Glas 4,50 Weingläser glatt 8,50 Teebecher mit 3 Reifen 8,50 Büchergläser 4,50 Teller, oval, gepreß. 14 cm 4,50 Zitronenpressen 5,50 Kampottschüssel 8,50 4,50 Sturzgläser mit glattem Glas 19,50	Wassergläser 4teilig 39,85 Wassergläser 5teilig, elfenbein 79,50 Milchstrüge bunt 19,50 Kaffee- und Zuckerbüchsen, S. 15,85 Teller, oval, für 6 Personen 485,85 29 teilig, bunt 16,50 Küchenarmaturen, 18 teilig 165,50 Küchenarmaturen, m. b. Rte., 22tl. 185,85 Wassergläser 23,85 Milchstrüge extragrob 23,50

Rein Aluminium-Schmortöpfe 349,50
 Schöler! 1 Gak m. Ded. 14 bis 24 cm

Sobel
 Steinweg 45 Gr. Ulrichstr. 9
 Beachten Sie bitte meine Schauliefer Halle, Tümmendorf, Köthen, Könnern

Speiseteller tief und hoch 3,50	Bündeltöpfe Gag = 5 Stk. 6,50	Quirl 7 fig. garnieren 59,85
Eimer hart verz. 28 cm 59,50	Wirtreier billig! 5,85	Tonschüsseln braun 2,50
Em.-Eimer mit Fuß 28 cm 69,50	Ansklopter gr. Auswähl 5,85	Kantinen-Höpfe 4,50

HAPAG
HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC
 Nord-, Zentral- und Südamerika, Ostasien usw.
 Billige Beförderungen über deutsche und amerikanische Häfen. Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Reconnait. Erstklassige Salze- u. Kalkwasser.
 Eine vollständige Abfertigung von HAMBURG NACH NEW YORK
 Anlaufstelle und Durchschiffe nach HAMBURG-AMERIKA LINIE
 HAMBURG und deren Vertreter in:
HALLE a. d. S., Georg Schultze,
 Bernburger Straße 32. 296

Verd! für die Produktio-Genossenschaft!

Wir suchen für sofort:
Tüchtige Former
 und **Modelltischler**
 für dauernde Beschäftigung.
Ortenbach & Bogel
 Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgießerei
 Bitterfeld. 298

Wolken.
Freie Turnerkunst.
 Sonntag, 30. April, nachmittags 3 Uhr, im Saale des Volkeparke (Föbe).
I. diesjähr. Schauturnen.
 II. a. Vorführung der Massenübungen für Turner, Turninnen und Sport zum Bundesfest in Weimar, Friedrichshagen u. Gerhartshagen der Schüler, Turnvereine, der Turnmänner. 9551
 Abends: **Ball** verbunden mit elektrischen Kunstleistungen.
 Der Vorstand.
 Gutsch, Gehrig, Angus, Guter, Grotzsch, Angus, Neue Künste 4 485 1971
 Wirtreier, Solen u. Kalkwasser
 Rathensstr. 17, Tel. 1.

Herbeabend
 des Deutschen Arbeiter-Theaterbundes
Frühjahrs-Neuheiten
 Serres-Kostümbücher, Sandhüte, Strauß-Hütchen, Schwärzer, Spielwaren, Tanzaccessoires.
G. Liebermann
 Geißstraße 42.

Geschäfts-Eröffnung!
 Allen Bekannten und Kollegen zur gefälligen Kenntnis, daß ich am heutigen Tage **Streiberstraße 14 (Eingang Thomajustr.)** ein **Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft** eröffne.
 Ich wünsche, daß ich bemüht sein werde, nur preiswertesten Waren zum Verkauf zu bringen, sowie alle notwendigen Reparaturen prompt und billig ausführen werde.
 Ich bitte mein Unternehmen gefälligst unterstützen zu wollen und zögere nicht, mich zu besuchen.
 Geduldigst entgegen
M. Wegewitz
 (normals Paul Robe) 1783

Zum Tode verurteilt sind
 in 1 Stunde unter Garantie **Blase, Wert bei Mensch u. Tier**, mit „Wirtreier“, gelb. Wirt. 100,000 mal bewährt. Verd. war: **Scharif, Eisenweg 10, 308**

Befamntmachung.
 Der Verbands-Vorstand in Weimar hat am 12. April 1922 - B. A. 1905 - unter Aufhebung der bisherigen Geschäfts-Ordnung zur Preisbildungs-Ordnung vom 12. Februar 1916 die von den üblichen Preisbestimmungen unter dem 17. Januar und 20. Februar 1922 beschlossene neue Geschäfts-Ordnung, sowie einen Nachtrag zur Geschäfts-Ordnung für die Preisbestimmungen der Einzel-Saale vom 10. Juni 1916 genehmigt. Die neue Geschäfts-Ordnung und der Nachtrag zur Geschäfts-Ordnung für die Preisbestimmungen liegen im I. Stock des Hauses VIII - Großer Berlin 11, Eingang der Straußstraße - sowie in den Verkaufsstellen der üblichen Preisbestimmungen zur Einsichtnahme aus. Die Eröffnung der Geschäfte tritt am 1. Mai 1922 in Kraft.
 Halle, den 28. April 1922.
 Der Vorstand.
 1759

Austräger für Eilenburg
 per sofort gesucht.
 Gewissenhafte Bewerber wollen sich melden beim **Genossen Paul Niegel, Eilenburg.**

Städt-Theater
 Sonntag, den 20. April, abends 7 1/2 Uhr:
Wolke's Genossenschaft
 Sonntag nachmittags: **Ede u. Zampelenbinder**
 Sonntag abend: **Das Hühner-Geld**
 Dienstag: **Der Herr Adelmeier**

Wachstuch - Reste
 Wachstuch vom Stück 305
Linoleum
 in großer Auswahl
Hugo Nehab Nachf.
 Gr. Ulrichstr. 3.

Wachstuch - Reste
 Wachstuch vom Stück 305
Linoleum
 in großer Auswahl
Hugo Nehab Nachf.
 Gr. Ulrichstr. 3.

Wachstuch - Reste
 Wachstuch vom Stück 305
Linoleum
 in großer Auswahl
Hugo Nehab Nachf.
 Gr. Ulrichstr. 3.

Dant.
 für die bestliche Teilnahme beim Dantischen Verein meine lieben Söhne, meine lieben Brüder, lege ich allen für die letzten Anstrengungen dankend. 1731
 Sondern Dant dem Arbeiter-Bildungs-Verein, dem Dantischen Verein und dem Genossenschaftlichen Verein für ihre Unterstützung bei der Dantischen Teilnahme der Grube Witten, für reichliche Unterstützung.
 Dies alles hat unserm Wund u. Herzen wohlgetan.
 Weimar, den 25. April 1922. 935
 Die trauernde Mutter und Geschwister.

Am unter dem 1. Mai...
 1750
 1751
 1752
 1753
 1754
 1755
 1756
 1757
 1758
 1759
 1760
 1761
 1762
 1763
 1764
 1765
 1766
 1767
 1768
 1769
 1770
 1771
 1772
 1773
 1774
 1775
 1776
 1777
 1778
 1779
 1780
 1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800

